



U-Bahn: Haltestelle U4/U9 Schloß-/Johannesstraße



MädchenGesundheitsLaden e.V.
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel: 0711-2239982
Fax: 0711-2262567
info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de

Öffnungszeiten:
Wir haben dienstags bis donnerstags
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bankverbindung:
Baden Württembergische Bank
Konto-Nr. 4 700 052
BLZ 600 501 01



2009

FORTBILDUNGSPROGRAMM



 **MÄDCHEN**
gesundheitsladen



Der **MädchenGesundheitsLaden e.V.** ist eine Einrichtung für Mädchen und junge Frauen zwischen 8 und 20 Jahren. Wir arbeiten in den Bereichen Gesundheitsförderung, Sexualerziehung, Gewalt- und Suchtprävention. Für Mädchen bieten wir sowohl **Gruppenveranstaltungen** und **Projekte, angeleitete Selbsthilfegruppen** als auch **Einzelberatung** an.

Zu unseren Angeboten gehören weiter **Elternabende, Fortbildungen, kollegiale Beratung** und **Supervision** für Einzelpersonen und Teams sowie Teamfortbildungen. Sie können uns auch für **Fortbildungen, Workshops** und **Vorträge** in Ihre Einrichtung bzw. zu einer Fachtagung, die Sie planen, einladen. Mögliche Themen sind neben den in dieser Ausschreibung benannten

- Mädchenarbeit
- Körperidentität von Mädchen
- Gesundheit und Gesundheitsförderung
- Mädchenspezifische Suchtprävention
- Aggressives und autoaggressives Verhalten
- Sexualpädagogik
- Prävention von Gewalterfahrungen
- Methoden in der Mädchenarbeit
- weitere Themen nach Absprache

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

>> Mädchenspezifische Beratung im Jugendalter

Suchen Mädchen eine Beratungsstelle auf, ist dies für sie – auch in sehr schwierigen Situationen – nach wie vor nicht selbstverständlich, sondern mit großen Unsicherheiten, Ängsten und Schamgefühlen verbunden. An diesem Tag wird es darum gehen, wie Beratung strukturiert sein kann, damit sie für Mädchen attraktiv ist.

Geschlechtsspezifische und individuelle Lebenslagen und Sichtweisen werden hierbei ebenso berücksichtigt wie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Es wird dargestellt, wie mit Mädchen ressourcenorientiert gearbeitet wird und sie dadurch ihre positiven Fähigkeiten und Stärken ausbauen können.

Ziel ist es, dass Mädchen sich aktiv an einer positiven Veränderung ihres Lebens beteiligen und somit ihr gesamtes Handlungsspektrum erweitern.



Leitung:	Dagmar Preiß
Termin:	15. Juni 2009 9.30 bis 17 Uhr
Kosten:	70 €
Anmeldung:	bis 01. Juni 2009

>> **Nichts leichter als Essen?!**

Esstörungen im pädagogischen Alltag

Im pädagogischen Alltag erleben wir viele Mädchen und junge Frauen, die ein gestörtes Essverhalten zeigen oder eine manifeste Essstörung entwickelt haben. Es stellt sich die Frage, warum Essen verweigert, in Unmengen zu sich genommen und anschließend erbrochen oder ständig übermäßig gegessen wird. Es gilt die weiblichen Lebenslagen in den Blick zu nehmen sowie mediale Einflüsse und andere Entstehungsbedingungen zu betrachten. Welche Interventionen im Umgang mit Betroffenen sinnvoll und notwendig sind und wie Essstörungen im Rahmen der Präventionsarbeit behandelt werden können, sind dabei relevante Fragen für die Praxis.

Inhalte der Fortbildung:

I. Einführung Essstörungen

Erscheinungsformen, Ausprägungen und Ursachen

II. Interventionsmöglichkeiten

Input und Möglichkeit der Bearbeitung von Fällen aus der eigenen Praxis

III. Präventionsansätze

Input und methodische Anregungen

Leitung: Kristin Komischke
Yvonne Wolz

Termine: 25. Juni 2009, 10 bis 17 Uhr
26. Juni 2009, 9.30 bis 13 Uhr

Kosten: 120 €

Ort: MädchenGesundheitsLaden

Anmeldung: bis 10. Juni 2009

>> Gewusst wie!! – Methoden in der Mädchen- arbeit

Mädchenarbeit hat sich als eigenständiger Bereich der Jugendhilfe mit eigener Fachlichkeit und Methodik etabliert. Ziel von Mädchenarbeit ist, weibliche Kompetenzen und Stärken sichtbar zu machen und die individuellen Fähigkeiten von Mädchen zu stärken. Um erfolgreich zu sein, sollte Mädchenarbeit immer an den jeweiligen Möglichkeiten der Mädchen und an deren Lebensumständen orientiert sein und Elemente wie Lust und Kreativität nicht vernachlässigen. In dieser Fortbildung werden, neben theoretischen Inhalten und Übungen zur Selbstreflexion, vor allem methodische Anregungen für die Mädchenarbeit vermittelt.



- Leitung:** Julia Hirschmüller
- Termin:** 28. + 30. September 2009,
jeweils von 9.30 bis 17 Uhr
- Kosten:** 140 €
- Ort:** MädchenGesundheitsLaden
- Anmeldung:** bis 15. September 2009

>> „Wohin mit meiner Wut?“ Aggressives und autoaggressives Verhalten von Mädchen

In vielen Feldern der Jugendhilfe, aber auch im schulischen Bereich, werden Pädagoginnen mit Mädchen konfrontiert, die sich selbst verletzen und damit in einem erheblichen Maße selbst gefährden.

Auf der anderen Seite wird aggressives Verhalten von Mädchen gegenüber anderen vermehrt als Problem wahrgenommen.

In diesen zwei Tagen werden zunächst theoretische Inputs über Erscheinungsformen und Hintergründe zum Thema Aggression und Autoaggression vermittelt. Darauf aufbauend werden Interventionsstrategien und Deeskalationsmöglichkeiten erarbeitet sowie Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Hilfestellung diskutiert. Anhand konkreter Fallbeispiele werden mögliche Interventionen aufgezeigt.



Leitung: Dagmar Preiß

Termine: 15. + 16. Oktober 2009
jeweils von 9.30 bis 17 Uhr

Kosten: 140 €

Ort: MädchenGesundheitsLaden

Anmeldung: bis 01. Oktober 2009

>> **Streitkultur und Konfliktkompetenz von Mädchen**

Pädagoginnen, die mit Mädchen und Mädchengruppen arbeiten, fällt immer mehr auf, dass es manchen Mädchen schwer fällt, sich an (Gruppen-)Regeln zu halten, gegenteilige Meinungen zu akzeptieren oder konstruktive Konfliktlösungsstrategien zu entwickeln.

Einzelne Mädchen bzw. kleine Mädchengruppen werden von anderen Mädchen ausgeschlossen und abgewertet. Viele Mädchen leiden unter diesen Strukturen und Verhaltensweisen.

Andere Mädchen wiederum scheinen keine anderen Handlungsoptionen als aggressives Verhalten zu kennen.

Aus diesem Grund hat der MädchenGesundheitsLaden mit je zwei Projektschulen eine Veranstaltungsreihe „Zoffen ja – aber richtig“ konzipiert und durchgeführt. Ziel war, die Mädchen unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dabei zu unterstützen, ihre Konfliktlösungskompetenz auszubauen und damit mädchen-spezifischen Gesundheitsstörungen und Aggressivität unter Mädchen vorzubeugen.

Mit unserer **Fortbildung** möchten wir die Teilnehmerinnen qualifizieren, selbst in ihrer Arbeit Methoden zum Thema Konfliktlösungskompetenz gewinnbringend einzusetzen und arbeitsfeldspezifische Angebote zu entwickeln.

Inhalte der Fortbildung:

- **Theorie:** Lebenswelten von Mädchen, bestimmte Verhaltensweisen und Erklärungsansätze, Stärken und Unterstützungsbedarf von Mädchen
- **Methoden:** Erlernen von verschiedenen Methoden zu den Themen Kommunikation, Kooperation sowie Umgang mit Schwierigkeiten und Konflikten
- **Praxistransfer:** Integration des Themas in den eigenen Berufsalltag durch Planung und Durchführung eines eigenen kleinen Projektes.

Die Fortbildung besteht aus zwei Nachmittagen und einem Supervisionstag nach Durchführung der eigenen Projekte.



Leitung: Kristin Komischke
Yvonne Wolz

Termine: 09. + 10. November
sowie 14. Dezember 2009
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: 140 €

Ort: MädchenGesundheitsLaden

Anmeldung: bis 26. Oktober 2009

>> **Anmelde- und Teilnahmebedingungen**

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Mit der Überweisung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich.

Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 €, danach in Höhe von 50% der Teilnahmegebühren erhoben.

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist eigenverantwortlich. Mit der Anmeldung erklärt jede Teilnehmerin, dass sie die Leitung von etwaigen Haftungsansprüchen freistellt.

Die Teilnahmegebühren enthalten weder Übernachtung noch Verpflegung.

Die Fortbildungen finden im MädchenGesundheitsLaden statt.

(Bitte die neue Adresse beachten!)

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie zwei Wochen vor Beginn der Fortbildung.

MädchenGesundheitsLaden e.V.

Lindenspürstr. 32

70176 Stuttgart

Tel: 0711-2239982

Fax: 0711-2262567

info@maedchengesundheitsladen.de

www.maedchengesundheitsladen.de

Bankverbindung:

Baden Württembergische Bank

Konto-Nr. 4 700 052

BLZ 600 501 01





>> **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich für folgende Fortbildung(en) an:

- Mädchenspezifische Beratung im Jugendalter
15. Juni 2009
- Nichts leichter als Essen?!
Esstörungen bei Mädchen
25. + 26. Juni 2009
- Gewusst wie!! – Methoden in der Mädchenarbeit
18. + 30. September 2009
- Aggressives und autoaggressives Verhalten bei Mädchen
15. + 16. Oktober 2009
- Streitkultur und Konfliktkompetenz von Mädchen
9. + 10. November 2009 und
14. Dezember 2009

Name:

Telefon (privat):

Beuf:

Telefon (dienstlich):

Adresse (privat):

Mail-Adresse:

Datum:

Unterschrift:

(Für Dienstadresse bitte Stempel)